

## Myodochidae.

8. Die beiden europäischen *Gastrodes*-Arten werden allgemein mit den Namen *abietis* L. und *ferrugineus* L. bezeichnet, aber nach meiner Überzeugung kannte Linné nur die letztere Art. Hätte er beide Arten vor sich gehabt, so ist es kaum wahrscheinlich, daß er sie spezifisch getrennt hätte (sogar Fallén betrachtete sie als Formen derselben Art) und jedenfalls hätte er sie im Systeme nebeneinander gestellt. Er trennte sie aber weit voneinander, indem er (Syst. Nat. Ed. XII) viele andere Arten zwischen sie stellte. Nun hat Horváth nachgewiesen, daß die Type von *abietis* in Linnés Sammlung in London zu *Eremocoris erraticus* Fabr. gehört. Diese Art ist in der Tat in Schweden so häufig, daß sie Linné kaum entgehen konnte und sie verläßt mitunter den Boden und ersteigt die Nadelbäume, auf oder unter deren Rinde sie dann zu treffen ist, so daß der Name *abietis* erklärlich ist. Auch auf diese Art läßt sich die kurze Beschreibung deuten. Es scheint mir deshalb nötig, für *E. erraticus* den Namen *abietis* L. einzuführen und die bisher *Gastrodes abietis* genannte Art nenne ich *G. abietum*.

## Tingidae.

9. Die Gattung *Prionostirina* Schum. (1913) ist identisch mit *Urentius* Dist. (1903), aber die von Schumacher beschriebene Art, *nanus* (aus Syrien), ist verschieden von dem westmediterranischen *U. Chobauti* Horv.

## Reduviidae.

10. Reuter hat den vergebenen Namen *Rhinocoris morio* Kol. durch *Rh. Kolenatii* ersetzt, indem er nicht bemerkt hat, daß *Kolenati* selbst für die Art auch einen anderen Namen, *ibericus* (nach der alten kaukasischen Provinz Iberia), eingeführt hat. Die Art muß *Rh. ibericus* Kol. heißen.

## Miridae.

11. Für *Stenodema lateralis* J. Sahlb. schlage ich den Namen *St. sibirica* vor, da der erste Name in der Gattung vergeben ist.

12. Für *Orthocephalus Proserpinae* M. R. hat Oschanin wieder den Namen *coracinus* Put. aufgenommen. Nach meiner Ansicht hat Reuter *Proserpinae* ganz richtig gedeutet. Der einzige Einwand, den Puton gegen diese Deutung machen konnte, war, daß er die Art nur von der südfranzösischen Küstengegend kannte, während die von Mulsant und Rey beschriebene Type angeblich aus Lyon